

Volksstimme

Einzelpreis 15 Pf.

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die "Volksstimme" erscheint täglich abends (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage) mit dem Datum des folgenden Tages. Verantwortlicher Redakteur: Emil Müller, Magdeburg. Verantwortlich für Inserate: Wilhelm Sindau, Magdeburg. Druck und Verlag von W. Franke & Co. Magdeburg, Große Mühlstraße 2. — Fernsprecher: an 13 11: für Inserate 1567, für die Redaktion 1794, für den Verlag und die Druckerei 961. — Zeitungspreisliste Seite 351. Preis: Vierteljährlich einmalige Zahlung 4.50 Mk., monatlich 1.50 Mk. Beim Abholen vom Verlag und den Ausgabestellen vierteljährlich 4.20 Mk., monatlich 1.40 Mk. Bei den Buchhandlungen vierteljährlich 4.50 Mk., monatlich 1.50 Mk., ohne Bestellgeld. Einzelne Nummern 15 Pf. — Anzeigengebühr: die in der ersten Spalte 35 Pf., im Restmetriert 25 Pf., im Restmetriert 1.25 Mk., Restmetriert 25 Pf. Anzeigen-Abgabe geht verloren, wenn nicht binnen 4 Wochen Zahlung erfolgt. Verlagsort: Magdeburg. Nr. 5238 Berlin.

Nr. 107.

Magdeburg, Freitag den 9. Mai 1919.

30. Jahrgang.

Das Knie auf die Brust.

Die Friedensbedingungen sind am Mittwoch nachmittag in Versailles den deutschen Delegierten übergeben worden. Ihr Inhalt ist amtlich in Deutschland noch nicht bekanntgegeben. Aber ein Auszug, den das englische Reutersbureau aus ihnen gibt, zeigt, wenn man seine Richtigkeit voraussetzt, mit erschreckender Klarheit, daß die Imperialisten der Entente dem deutschen Volke rücksichtslos

den Daumen aufs Auge,

das Knie auf die Brust setzen wollen. Nach diesem Auszug enthält der Band, der die Friedensbedingungen umfaßt, auf nicht weniger als 208 Seiten 440 Artikel, die in 15 Teile gegliedert sind.

Wir geben hier einen Teil dessen wieder, was nach Reuters dem deutschen Volke zugemutet wird:

Deutschland soll an Polen den größeren Teil von Oberschlesien, Posen und die Provinz Westpreußen auf dem linken Weichselufer abtreten. Die südliche und östliche Grenze Ostpreußens gegenüber Polen soll durch Volksabstimmungen bestimmt werden. Danzig soll mit seiner unmittelbaren Umgebung freistadt werden.

Belgien soll das strittige Gebiet von Moresnet und einen Teil von Preussisch-Moresnet erhalten. Deutschland soll auch auf alle Rechte über Eupen und Malmedy verzichten, deren Einwohner das Recht haben sollen, binnen sechs Monaten gegen diese Venderung im ganzen oder teilweise zu protestieren, worauf der Völkerverbund endgültig entscheiden wird.

In einer 50-Kilometer-Zone östlich des Rheins darf Deutschland keine Befestigungen oder Streitkräfte halten.

Das Saarbecken soll sich von der Grenze Lothringens nach Norden bis St. Wendel erstrecken, im Westen das Saargebiet bis Saarlautern, im Osten die Stadt Homburg einschließen. Das Saarbecken soll auf 15 Jahre in französische Verwaltung bleiben. Nach dieser Zeit soll das Volk entscheiden, ob es deutsch oder französisch sein soll. Im ersten Falle soll dann Deutschland von Frankreich die Kohlenbergwerke zurückkaufen.

Die

Volksabstimmungen im Osten

sollen stattfinden: 1. im Regierungsbezirk Allenstein zuzüglich der Kreise Angerburg und Oleśno, ferner in einem Teile Westpreußens, bestehend aus den Kreisen Stuhm und Rosenburg sowie aus Teilen der Kreise Marienburg und Marienwerder. Ostpreußen soll freien Zugang zur Weichsel und die volle Benutzung des Stromes erhalten. Die Kardostrecke von Ostpreußen soll an die assoziierten Mächte abgetreten werden.

An die holländische Regierung wird die Forderung der Auslieferung Kaiser Wilhelms gerichtet werden.

Grundsätzlich soll Deutschland zur Vergütung aller Schäden, die durch den Krieg entstanden sind, verpflichtet sein, soll aber jedenfalls die Vergütung aller den Zivilpersonen zugefügten Schäden übernehmen. Die Gesamtsumme der Schadenergütungen wird spätestens bis Mai 1921 festgesetzt. Innerhalb der nächsten zwei Jahre soll Deutschland 20 Milliarden Mark in Gold, in Waren, Schiffen und dergleichen bezahlen.

Bezüglich der Handelschiffe soll Deutschland die Vertragspflicht Tonne für Tonne und Klasse für Klasse anerkennen und den Alliierten

alle deutschen Handelschiffe

von 1600 Tonnen und darüber, die Hälfte seiner Schiffe zwischen 1000 und 1600 und ein Viertel seiner Fischdampfer und anderer Fischereifahrzeuge anliefern sowie für Rechnung der Alliierten während der nächsten fünf Jahre jährlich Handelschiffe von 200 000 Tonnen bauen.

Zur Sicherung der Durchführung des Friedensvertrags soll das deutsche Gebiet westlich des Rheins und die Bräntschiffen

15 Jahre lang besetzt bleiben.

Bei geteilter Ausführung der Bedingungen sollen bestimmte Gebietsstücke, darunter auch der Bräntschiffen von Köln, nach 5 Jahren geräumt werden, andre Gebietsstücke, darunter der Bräntschiffen von Koblenz nach 10 Jahren, wieder andre, darunter der Bräntschiffen von Mainz, nach 15 Jahren. Bei

früherer Erfüllung sämtlicher Friedensbedingungen werden die Besatzungsheere sofort zurückgenommen.

Der Friedensvertrag, wie er überreicht wurde, verpflichtet die Deutschen weiter, die durch den Frieden in Europa herbeigeführten politischen Veränderungen anzunehmen. Er errichtet zwei Staaten, die Tschechoslowakei und Polen und trifft Vorkehrungen für deren Anerkennung. Er revidiert die Grundlagen der belgischen Souveränität und ändert die Grenzen Belgiens. Er errichtet neue Regierungssysteme in Luxemburg und im Saarbecken und gibt

Elfaß-Vorbringen an Frankreich

zurück. Er trifft Vorkehrungen für mögliche Hinzufügungen von Gebieten an Dänemark und verpflichtet Deutschland, die Unabhängigkeit von Deutschösterreich (!) anzuerkennen und die Bedingungen anzunehmen, die bezüglich der Staaten oder Regierungen festgesetzt werden sollen, die sich seit der russischen Revolution gebildet haben.

Der vierte Abschnitt handelt von der politischen Rekonstruktion der Gebiete außerhalb Europas, die vom Krieg in Mitleidenschaft gezogen wurden. Er enthält einen allgemeinen Verzicht Deutschlands auf seine ausländischen Besitzungen und Rechte. Durch ihn

liefert Deutschland seine Kolonien

und seine unter verschiedenen internationalen Konventionen, besonders der Berliner Akte von 1885 und der Brüsseler Akte von 1895, die die europäischen Unternehmungen im tropischen Afrika regelten, in Afrika erworbenen Rechte an die Alliierten aus. Dieser Abschnitt gibt dem britischen Protektorat in Ägypten internationale Anerkennung und annulliert die Algeciras-Akte.

Der fünfte Abschnitt des Entwurfs enthält die militärischen, maritimen und auf die Luft bezüglichen Friedensbedingungen, beschränkt den Umfang der deutschen Armee und Flotte und schafft die Dienstpflicht in Deutschland ab, als erster Schritt zur allgemeinen Abrüstung.

Nach allem, was aus diesem Auszug uns entgegenflutet, ist das Friedensdokument nichts weiter als ein Warterinstrument für das deutsche Volk, geeignet, es für alle Zukunft zu einem

Sklavenvolk für die Entente

zu degradieren. Von den Grundätzen Wilsons, von dem Gedanken des Rechtes und der Selbstbestimmung der Völker ist, soweit das deutsche Volk in Betracht kommt, keine Rede mehr. Wird dieser Friede wirklich in Kraft gesetzt, dann sind alle sozialen Erregenschaften der Revolution beseitigt, dann kann der deutsche Arbeiter nur noch für die Kerle der Ententekapitalisten arbeiten.

Darüber muß sich jeder klar sein, der über seine eigene Lebenssituation hinwegzusehen in der Lage ist. Das Saargebiet weggenommen, Rheinland von Deutschland abgetrennt, das ober-schlesische Industriegebiet mit seinen Kohlenfeldern geteilt, Ostpreußen, Westpreußen, Posen als landwirtschaftliche Ernährungsgebiete weggenommen. Dazu die ungeheuren finanziellen Lasten, die Wegnahme der Handelsmarine — es bleibt nichts anderes übrig, als daß Deutschland auf den Bettelzustand Spaniens oder Portugals zurückgeworfen wird.

Kann irgendeine, kann vor allem die sozialistisch-demokratische Regierung diesen Friedensvertrag unterzeichnen und damit anerkennen? Das ist die Frage, die das deutsche Volk in der nächsten Zukunft sich selbst beantworten muß. —

Die Uebergabe der Friedensbedingungen.

Die Versammlung der Staatsvertreter zur Uebergabe der Friedensbedingungen fand im Trianon-Palast-Hotel zu Versailles am Mittwoch nachmittag statt.

Wenige Minuten nach 3 Uhr eröffnete Clemenceau die denkwürdige Versammlung mit einer kurzen Erklärung, in der er hervorhob, die Stunde zur Regelung der durch den so grausam angezwungenen Krieg entstandenen Abrechnung sei gekommen.

„Sie verlangten den Frieden, wir sind bereit, ihn zu gewähren. Das Buch, das Ihnen überreicht wird, enthält seine Bedingungen. Wir werden Ihnen die nötige Zeit lassen, die die internationale Höflichkeit gebietet, um sie zu prüfen. Wir werden aber für die

notwendigen Vorkehrungen und Sicherungen sorgen, damit auf diesen zweiten Versailler Frieden, der einen so schrecklichen Krieg beidseitig, kein weiterer folgt.“

Hierauf gab Clemenceau den Inhalt der Fragen bekannt, über die von den deutschen Delegierten innerhalb 14 Tagen eine schriftliche Antwort gegeben werden sollte. Er gehe von deutscher Seite schon früher Bescheid, so werde auch die Entente eine schnelle Gegenantwort erteilen, um binnen einer weitem noch zu bestimmenden Frist die endgültige schriftliche Entschliebung von deutscher Seite zu beraten.

Sodann nahm der deutsche Vertreter

Graf Brockdorff-Ransau

das Wort zu einer Entgegnung, deren Wortlaut wir um seiner historischen Bedeutung willen hier wiedergeben:

Die Ansprache des Grafen Brockdorff-Ransau hatte folgenden Wortlaut:

Wir sind tief durchdrungen von der erhabenen Aufgabe, die uns mit Ihnen zusammengeführt hat, der Welt rasch einen dauernden Frieden zu geben. Wir wünschen uns nicht über den Umfang unserer Niederlage, den Grad unserer Ohnmacht. Wir wissen, daß die Gewalt der deutschen Waffen gebrochen ist. Wir kennen die Wucht des Schicksals, die uns hier entgegentritt. Und wir haben die leidenschaftliche Forderung gehört, daß die Sieger uns zugleich als Ueberwundene zählen lassen und als Schuldige betrachten sollen.

Es wird von uns verlangt, daß wir uns als die allein Schuldigen am Kriege bekennen, ein solches Bekenntnis wäre in meinem Mund eine Lüge. Wir sind fern davon, jede Verantwortung dafür, daß es zu diesem Weltkrieg kam, und daß er so geführt wurde, von Deutschland abzumwälzen. Die Haltung der früheren deutschen Regierung auf den Haager Friedenskonferenzen, ihre Handlungen und Unterlassungen in den tragischen zwölf Tagen mögen zu dem Unheil beigetragen haben, aber wir bestreiten nachdrücklich, daß Deutschland, dessen

Volk überzeugt war, einen Verteidigungskrieg

zu führen, allein mit der Schuld befaßt ist.

Keiner von uns wird behaupten wollen, daß das Unglück seinen Lauf erst in dem verhängnisvollen Augenblick begann, als der Kronfolger Österreich-Ungarns den Würdehänden zum Opfer fiel. In den letzten 50 Jahren hat der Imperialismus aller europäischen Staaten die internationale Lage graulich vergiftet. Die Politik der Vergeltung, die Politik der Expansion und die Nichtachtung des Selbstbestimmungsrechtes der Völker hat zu der Krankheit Europas beigetragen, die im Weltkrieg ihre Kräfte erlebte. Die russische Revolution nahm den Staatsmännern die Möglichkeit der Heilung und gab die Entscheidung in die Hand der militärischen Gewalten.

Die öffentliche Meinung in allen Ländern unserer Gegner hält wider von den Verbrechen, die Deutschland im Kriege begangen habe. Auch hier sind wir bereit, getrautes Unrecht einzugehen. Wir sind nicht hierhergekommen, um die Verantwortlichkeit der Männer, die den Krieg politisch und militärisch geführt haben, zu verfeinern und begangene Verbrechen wider das Völkerrecht abzuleugnen. Wir wiederholen die Erklärung, die bei Beginn des Krieges im Deutschen Reichstag abgegeben wurde:

Belgien ist unrecht geschlagen,

und wir wollen es wieder gutmachen.

Aber auch in der Art der Kriegführung hat nicht Deutschland allein geschuld. Jede europäische Nation kennt Laten und Verbrechen, deren sich die besten Völkergesinnen ungenen erinnern. Ich will nicht Verwörter mit Bewörter erwidern, aber wenn man gerade von uns Ruhe verlangt, so darf man den Waffenstillstand nicht verzeihen, sechs Wochen dauerte es, bis wir ihn erhielten, sechs Monate, bis wir Ihre Friedensbedingungen erließen. Verbrechen im Kriege mögen nicht zu entschuldigend sein, aber sie geschähen im Kriege und in der Sorge um das nationale Dasein, in einer Leidenschaft, die das Gewissen der Völker stumpf macht. Die Hunderttausende von Nichtkämpfern, die seit dem 11. November

an der Blockade zugrunde gingen,

wurden mit kalter Ueberlegung getötet, nachdem für unsere Gegner der Sieg errungen und verbürgt war. Daran denken Sie, wenn Sie von Schuld und Sühne sprechen!

Das Recht der Schuld aller Beteiligten kann nur eine unparteiische Untersuchung feststellen, eine neutrale Kommission, vor der alle Hauptversionen der Tragödie zu Worte kommen, der alle Archive geöffnet werden. Wir haben eine solche Untersuchung gefordert, und wir wiederholen die Forderung.

Bei dieser Konferenz, wo wir allein, ohne Bundesgenossen der großen Zahl unserer Gegner gegenüberstehen, sind wir nicht danklos. Sie selbst haben uns

einen Bundesgenossen zugeführt, das Recht

das uns durch den Vertrag über die Friedensgrundzüge gewährt ist. Die alliierten und assoziierten Regierungen haben in der Zeit zwischen dem 3. Oktober und dem 5. November 1918 auf den Nachfrieden verzichtet und den Frieden der Gerechtigkeit auf ihr Banner geschrieben. Am 5. Oktober 1918 hat die deutsche Regierung die Grundzüge des Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika als Friedensbasis vorgeschlagen. Am 5. November hat ihr Staatssekretär Lansing erklärt, daß die alliierten und assoziierten Mächte mit dieser Basis unter zwei bestimmten Abweichungen einverstanden seien. Die Grundzüge des Präsidenten Wilson sind also für beide

...Kriegsparteien, für Sie, wie für uns, und auch für unsere früheren Bundesgenossen, bindend geworden.

Die einzelnen Grundzüge fordern von uns schwere nationale und wirtschaftliche Opfer. Aber die heiligen Grundrechte aller Völker sind durch diesen Vertrag geschützt.

Sie werden uns bereit finden, auf dieser Grundlage den Vorkriegsstand herzustellen, mit der festen Absicht zu prüfen, in gemeinsamer Arbeit mit Ihnen zerstörtes wieder aufzubauen.

Sie werden uns bereit finden, auf dieser Grundlage den Vorkriegsstand herzustellen, mit der festen Absicht zu prüfen, in gemeinsamer Arbeit mit Ihnen zerstörtes wieder aufzubauen.

Sie werden uns bereit finden, auf dieser Grundlage den Vorkriegsstand herzustellen, mit der festen Absicht zu prüfen, in gemeinsamer Arbeit mit Ihnen zerstörtes wieder aufzubauen.

Sie werden uns bereit finden, auf dieser Grundlage den Vorkriegsstand herzustellen, mit der festen Absicht zu prüfen, in gemeinsamer Arbeit mit Ihnen zerstörtes wieder aufzubauen.

Sie werden uns bereit finden, auf dieser Grundlage den Vorkriegsstand herzustellen, mit der festen Absicht zu prüfen, in gemeinsamer Arbeit mit Ihnen zerstörtes wieder aufzubauen.

29. April und 5. Mai war an eine Firma das Ultimatum gestellt worden, zwei Angestellte zu entlassen, weil sie bei den Freiwilligen-Verbänden Dienst getan hätten.

Der Reichswehrminister gab seiner tiefen Entrüstung Ausdruck über den schamlosen Terror, der Verurteilung, Arbeitskollegen nicht im wirtschaftlichen Kampfe, sondern ihrer politischen Gesinnung wegen auf die Straße zu setzen und dem Hunger preiszugeben.

Der Arbeiterausschuß zog nach der ausführlichen Aussprache das Ultimatum einstweilen zurück, damit die Arbeiter der betreffenden Firma noch einmal Stellung nehmen können.

Der Reichswehrminister gab seiner tiefen Entrüstung Ausdruck über den schamlosen Terror, der Verurteilung, Arbeitskollegen nicht im wirtschaftlichen Kampfe, sondern ihrer politischen Gesinnung wegen auf die Straße zu setzen und dem Hunger preiszugeben.

Preussische Landesversammlung.

19. Sitzung. Berlin, 7. Mai, 19 Uhr. Am Ministertisch Hüsch, Ziesche, Dr. Im Sehnhoff u. a. Auf der Tagesordnung stehen zunächst Kleine Anfragen.

Auf Anfrage des Abg. Paul Hoffmann (Unabh. Soc.) betreffend die Verzögerung des Urlaubs und der Fortzahlung der Löhne für Mitglieder des Eisenbahnarbeiterrats, inbesondere des Reichswehrcorps, erwidert der Reichswehrminister...

Birklichkeit auf über 8% Milliarden Mark erhöhen, und dabei hat der Finanzminister selbst bezweifelt, ob die kolossale Erhöhung der Einlage der Eisenbahnrentnahmen in Wirklichkeit eintreten wird.

Auf dem Gebiet der Schule darf nicht gespart werden, denn das einzige, was wir unseren Kindern hinterlassen können, ist Bildung und Erziehung. Bei der Auswahl der Verwaltungsbeamten ist unter der früheren Regierung nicht immer ohne eine gewisse Einseitigkeit vorgegangen worden.

Ein Verfassungsantrag wird gegen die Stimmen der Unabhängigen und der Sozialdemokraten abgelehnt. Abg. Dr. Rosenfeld (Unabh. Soc.): Die Fortdauer des Belagerungszustandes wird immer unerträglicher.

Abg. von Danneberg (Wolke) führt Beschwerden über Arbeiten am Mittelstand an, wodurch die Landesversammlung vor eine holländete Tatsache gestellt werden soll.

Notizen.

Genosse Auer wiederhergestellt. Das Befinden des kaiserlichen Ministers Auer hat sich in den letzten Wochen so gebessert, daß er bereits in absehbarer Zeit wieder die chirurgische Klinik verlassen kann.

Verhandlungen über Geiseln und Gefangene. Die preussische Staatsregierung hat sich dem polnischen Obersten Volkssouverän gegenüber bereit erklärt, in unmittelbare Verhandlungen mit dem Polen über die Frage der gegenseitigen Freigabe von Geiseln, Internierten und Gefangenen einzutreten.

Depeschen.

Der erste Protest. Berlin, 8. Mai. Unter dem Eindruck der vorliegenden Friedensbedingungen wurde die Erste am 3. Tage geschlossen.

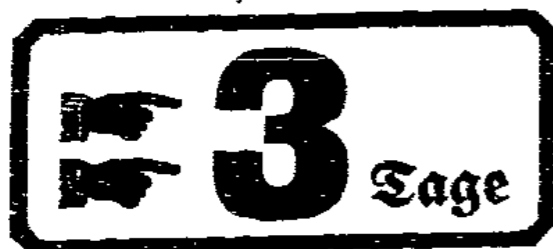
Bündnis im Völkerverband.

Berlin, 7. Mai. Nach einer ausführlichen Besprechung über die am Freitagvormittag angekündigten Friedensbedingungen hat der Präsident der Vereinigten Staaten...

Kammer-Lichtspiele

Es ist uns gelungen,
die Kulturfilmtragödie
Verlorene Töchter

II. Teil
Opfer der Schmach
noch weitere



und ab Montag den 12. Mai 4 Tage im
Lichtschauhaus Panorama
für uns zu gewinnen und beginnen wie
immer die Vorstellungen nachm. 3 Uhr.

Sonntag den 11. Mai 1919, vormittags
von 11 bis 1 Uhr:
Große Frühvorstellung
zum Besten der noch im Auslande
befindlichen und heimkehrenden
Kriegsgefangenen.

Tonbild-Theater

Weisse Wand

Colosseum

Heute bis einschließlich Sonntag

Die Diamanten des Zaren
Schauspiel in 5 Akten.
In der Hauptrolle
Viggo Larsen.
Spannend von Anfang bis Ende

27. Abenteuer
Stuart Webbs'
Geheimnisvolle Briefe
Detectivdrama in 4 Akten.
Ernst Reicher
in der Hauptrolle des
Stuart Webbs.

Die Pokertafel
Detectivschlager in 4 Akten.
Bardende Handlung, sich
steigernd von Akt zu Akt.

**Nie sollst du mich
betragen...**
ein reizendes Lustspiel in
3 Akten mit dem ja beliebtesten
Lustspielhahn
Ilse Bois.

**Aus 1000 Meter
Höhe**
Kriminalist. Sensationsdrama
in 1 Vorspiel und 5 Akten
mit
Joe Edwards
als Detektiv Harry Hill.
Der Sprung mit Fallschirm
aus 1000 Meter Höhe.

**Die Liebe durch
den Kamin**
tolle Komödie in 2 Akten.

Anfang 3 Uhr

Das neue Kabarett

Andreas Wein-Diele
Breiteweg 118 Nähe Zentraltheater

Eröffnungsprogramm:
La Gänther | **Ria du Brée**
Stimmungsführer | Vortragendsterlin
Arno Heup
Charakteristiker | Stimmung 1833
Robin | **Fully Mitofsch**
Sänger zur Laute | Singspiel-Parodist
Mara Harder | **Max Gänther**
Siedlerführer | Humorist und Anführer
Vorzügl. Weisse. Gute Küche. Mäßige Preise

Verein der guten Hoffnung

veranstaltet am 10. Mai im
Saale des Bürgerhauses,
Stephansbrücke 38, ein

Studenten-Fest

Anfang 5 1/2 Uhr.
Gäste willkommen.
Der Vorstand.

Nur bis einschl. 9. Mai cr.: Richardts Feitale

(großer Saal)
Apfelstrasse

Täglich zwei gr. Vorstellungen.

Nachmittags 4 1/2 Uhr
**Große Schüler- und
Familien-Vorstellung**
ermäßigte Preise.

Abends 8 Uhr Gr. Saal und Gala-Vorstellung

William's weltberühmte
Liliputaner

Barität- und Theater-Gesellschaft
(14 Personen).

In jeder Vorstellung Auftreten
ausländischer Liliputaner.

Bereit in Richardts Feitale
Klein. Eintritt 2.65, 1. Platz 2.15,
2. Platz 1.65, Galerie (Stuhl) 1.10,
an der Kasse 25% Aufschlag.

Freie für Nachmittags-Vor-
stellung: Schüler Eintritt 1.10,
1. Platz 0.55, 2. Platz 0.35. Ermach-
tung des Doppelt. 5036

Das Kästchen siehe Plakat!

Tonbild-Theater Buckau

Schönebecker Str. 94b.

Programm vom Freitag bis einschl. Montag:

Das Wunder der Madonna
Drama in 4 Akten. 1522

Erste Liebe, wahre Liebe
ganz empfindendes Lustspiel in 3 Akten.

Anfang 6 1/2 Uhr. Sonntags 5 Uhr.
Hervorragende Regiearbeit.

Sonntag nachmittag 3 1/2 Uhr:
Große Jugendvorstellung
mit erlebnisreichen Programmen.

Stadttheater.

Freitag den 9. Mai
Salle C

Sein einstudiert!
Zar und Zinnschmied.

Erstes Hauptkapitel Bier-Kabarett

Breiteweg 57.
Jeden Abend 6 Uhr

Bessere Vorträge
Kammer-Kapelle. 5006

Wilhelm-Theater.

Anfang 7 1/2 Uhr
Freitag und Sonnabend

Der Zarbaron.

Sonntag nachmittag
Der Graf von Sagenburg

Freitag den 12. Mai
Vorstellung zum Besten der noch
im Auslande befindlichen und
heimkehrenden Kriegsgefangenen

Ein Walzertraum.
Freitag
Der Graf von Sagenburg.

Heute bis einschließlich Sonntag
Lichtschauhaus Panorama

Die Lieblingsfrau des Maharadscha

L. Teil
mit **Grener Tolness** u. **Lilli Jacobsen**
in den Hauptrollen.

Indischer Liebesroman in 4 Akten.
Ausserst abwechslungsreiche, spannende
Handlung.

Um zahlreichen Wünschen entgegen-
zukommen und zum besseren Verständnis
des am 12. Mai in dem Kamer-Lichtspiel
insgesamten zweiten Teiles entschlossen wir
uns, diesen so berühmt gewordenen ersten
Teil mit einer neuen Kopie nach-
mals zur Verfügung zu bringen.

Rafino Theater

Gr. Theaterstraße 12.



E. Weißerfe

gibt jeden Abend
1000 ME.

an für die Nachschonung seiner
Schüler. 5036

Der Clou des Tages

Neu und unübertroffen in Magdeburg.

Müllers Wein-Diele Kabarett Bar

9 Apfelstraße 9.

Täglich: 4-Uhr-Tee

Koncert des Künstler-Quartets

Curt Baunaek.

Abends 8 Uhr:
Gesellschaft und heitere Unterhaltung

durch erstklassige Künstler.
Vorzügliche Weine. Prima Küche.

American Drinks.
Lebhaftigkeit und vornehmer Anstand.

Auf zum Frühlingsfest

Kleiner Anger — Herrenkrug-Chaussee

Verlängerung des Festes bis einschließl. 11. Mai

Täglich geöffnet bis 10 Uhr abends.
Jeden Tag neue Sehenswürdigkeiten
und Überraschungen für jung und alt.

Volksbelustigungen aller Art

Darum auf zum Frühlingsfest! 5071

Zirkus-Lichtspiele.

Telefon:
Büro 2656
Theater 7666



Heute
bis einschließl.
Donners-
tag

Der mit so großem Beifall aufgenommene Film

Jettchen Geberts Geschichte

II. Teil, betitelt:
Henriette Jacoby.

Nach dem Roman von Georg Hermann.
4 Akte.

Kinder der Landstraße

Schauspiel in 5 Akten mit
Leontine Kühnberg.

Spielzeit 4-10 Uhr.
Sonntags 3-10 Uhr. 1275

Gesellschaftshaus Hohenzollern

Kleinkunstbühne

Harry Lambertz-Paulsen
der berühmte Filmschauspieler in seiner Szene

Fünf Menschen. 1516

Saharet II die hervorragende Tanzattraktion.

Achtung, Athletik-Sportsfreunde!

Der Erste Vize-Vorsitzender Athletik- und Ringport-
verein Germania hält von jetzt an nach fünfjähriger
Pause wieder regelmäßig seine Übungsstunden im
Heben und Ringen ab. Vorzügliches Gewichtsmaterial
sowie Bergheften zum Heben sind vorhanden. Eine neue
Ringmatte befindet sich bereits in Arbeit. Die Übungs-
stunden werden von jetzt an wieder regelmäßig Dienstags
und freitags abends von 6 Uhr sowie auch jeden
Sonntag vormittag von 9 Uhr an auf der Stadtbahn
Berliner Chauffee abgehalten. Auch vollständige
Übungen sowie Steinstößen, Stützheben, Distanzheben
und Zugsziehen werden von jetzt an mit trainiert.
Freunde und Förderer des Sports sowie junge,
kräftige Leute, welche sich dem schönen Sport widmen
mollen, finden freundliche Aufnahme. 5330

Mit Sportklub Der Vorstand.

Sürstehof- Brantfaal

Gaffe:
Victoria-
straße von 10 bis 1 und
ab 6 Uhr. Fernruf 7753.

Abends 7 1/2 Uhr
Der große Schläger

**Ritterplatz 3,
eine Treppel!**

Ruff von Schottländer

Flotte Aufführung!
Brecht. Ausstattung!
Sturm Erfolg!

Gutes reichliches Mittag-
und Abendessen. Post. 1 B.
579! Schwertfegerstr. 22.

Kaffeehaus Fürstehof

Täglich 4 und 8 Uhr

Konzerte

Mittwochs: 154
Selle Reai Erich Hill
Sängerin Humorist

Volks-Lichtspiele

Kurfürstenstraße.

Seit Freitag bis einschließlich Montag:
Mit vielseitigen Musik verlängert!

Das Hochzeitslied

ergreifendes Drama aus dem Leben in 4 Akten.

Achtung! Praktische Geranzsinnige! Achtung!
Jeder der jung in den hiesigen Zirkus-Lichtspielen
mit den größten Erfolgen gekrönt wurde, gewaltige
Erfolge aus der Federzeit.

Jettchen Gebert

eine reizende Geschichte aus dem Leben in 5 Akten.
Der herrliche Musikant! 5312
Spielzeit 6-10 Uhr. 5312

Bekanntmachung.

In Abänderung unserer Bekanntmachung vom 7. Mai über die Verteilung von Speck an werbende und künftige Mütter wird folgendes angeordnet: Die Kartennhaber haben sich in der Zeit von Donnerstag den 8. Mai bis Sonntag den 17. Mai in einer der bereits bekanntgemachten amtlichen Fleischverkaufsstellen einzutragen zu lassen. Die Fleischer haben die Listen bis spätestens Montag den 19. Mai an die städtische Fleischstelle einzubringen. Der Verkauf des Speckes findet erst am Donnerstag den 22. Mai bis Sonntag den 24. Mai 1919 statt. Magdeburg, den 8. Mai 1919. Der Arbeiterrat. Die städtische Lebensmittelversorgung, Hoffmann. Paul.

Bekanntmachung.

Ausgabe vom amerikanischen Weizenmehl. Die zweite Freigabe von Marken für den Bezug von amerikanischem Weizenmehl erfolgt wiederum für 2 Wochen gleichzeitig, und zwar kann die Entnahme in der Zeit vom 10. bis 17. Mai auf die Marken 10 und 11 der Materialwarenkarte für Monat Mai mit je 1/2 Pfund erfolgen. Der Preis für 1/2 Pfund amerikanisches Weizenmehl beträgt 1.10 Mark. Die Verkaufsstellen sind durch den Aushang amtliche Verkaufsstellen für Auslandsmehl kenntlich gemacht. Es wird den Haushaltungen wiederum freigestellt, an Stelle des amerikanischen Weizenmehls in der festgesetzten Zeit gegen Abgabe der Marken 10 u. 11 der Materialwarenkarte für Mai in den hiesigen Bäckereien je 1/2 Pfund inländisches Roggenmehl zum gesetzlichen Höchstpreis zu entnehmen. Zugleich werden die Marken zur Abgabe der ersten beiden Lieferungen von amerikanischem Weizenmehl (Nr. 28 und 29 der Materialwarenkarte für April) bis zum 13. Mai verlängert. Magdeburg, den 8. Mai 1919. Der Arbeiterrat. Die städtische Lebensmittelversorgung, Hoffmann. Paul.

Durch Verfügung des Kriegsministeriums vom 15. 4. 1919 - Nr. 742/4. 19 A M - ist angeordnet worden, daß die zur Entlastung kommenden Mannschaften des Jahrgangs 1899 a) aus dem Kreise Saarburg, der zum Bezirkskommando Saar-Louis-Mertz gehört, aber im amerikanisch besetzten Gebiete liegt, sich beim Bezirkskommando I Trier, b) aus dem amerikanisch besetzten Teile des Kreises Westerbürg und Oberwesterwaldkreises, die zum Bezirkskommando Limburg a. d. Lahn gehören, sich beim Bezirkskommando Neuwied, c) aus dem amerikanisch besetzten Teile des Unterwesterwaldkreises, der zum Bezirkskommando Oberlahnstein gehört, sich beim Bezirkskommando Koblenz, d) aus dem Kreise St. Goar, der zum Bezirkskommando Koblenz gehört, aber im französisch besetzten Gebiet liegt, sich beim Bezirkskommando Oberlahnstein zur Inkontrollnahme schriftlich melden. Die Verjüngungsanträge sind wie bisher bei den Bezirkskommandos schriftlich anzubringen, zu dem der betreffende Kreis gehört. Die Mannschaften, die nach den außerhalb des amerikanisch besetzten Gebietes liegenden Teilen der Kreise Neuwied und Mittelkirchen, zum Bezirkskommando Neuwied gehörend, entlassen werden, haben sich beim Bezirkskommando Siegen zur Inkontrollnahme schriftlich zu melden. Ferner wird darauf hingewiesen, daß die nach dem Kreise St. Goar zurückkehrenden Mannschaften, da er im französisch besetzten rheinischen Gebiet liegt, nur nach dem Sammellager Samstadt in Marj gesteuert werden und die Entlassungspapiere nicht von Soldatenräten gegengezeichnet sein dürfen. Magdeburg, den 4. Mai 1919. Der Chef des Generalstabs, Bärner, Oberstleutnant.

Bekanntmachung

gemäß § 28 der Verordnung über Tarifverträge usw. vom 23. Dezember 1918. In der Beschwerdebefugte des Herrn Franz Köhler, Stenbal, gegen die Mitteldeutsche Privatbank A. G. hier wegen Wiedereinstellung wurde in der Sitzung vom 24. April 1919 folgende Entscheidung getroffen: Beflagte Firma ist verpflichtet, den Kläger sofort unter Gewährung eines den heutigen Verhältnissen entsprechenden Gehalts einzustellen. Für Wahrnehmung des Termins sind dem Kläger 20.- für Unkosten einschließlich Eilenbefahren von beflagter Firma zu erhalten. Der von der beflagten Firma als Schutz angezogene § 2 Absatz 4 der Verordnung vom 24. Januar 1919 kann in diesem Falle nicht in Anwendung kommen. Kläger hat sich dem Schiedsspruch unterworfen. Beflagte dagegen nicht. Magdeburg, den 6. Mai 1919. Der Schlichtungsaussch. gez. Schmidt. gez. Untsch. gez. Bergel. gez. Sandquist. gez. Klees.

Bekanntmachung.

Verkauf von 1495 **Schuhmachermaschinen aller Art und Nähmaschinen.** Anträge auf Beschäftigung und Verkauf sind schriftlich zu richten an Reichsberwertungsamt, Zweigstelle Magdeburg, Auguststraße 23.

Verband der Maler usw. Am Freitag den 9. Mai, gleich nach Arbeitschluss im Lokal von Böhm, Kl. Klosterstraße 15 **Wichtige Mitgliederversammlung** Tagesordnung: Das Ergebnis der zentralen Verhandlungen in Berlin betreffs Lohnhöhung. Es ist Pflicht aller Mitglieder, in dieser Versammlung zu erscheinen. Der Vorstand.

Reichsbund der Kriegsbefähigten, Kriegsteilnehmer und -hinterbliebenen Bezirk Altpfadt-Süd. Am Freitag den 9. Mai, abends 7 1/2 Uhr, findet im Lokal Schultze, Breiteweg 29, 2 Treppen **Vortrag über Siedlung** Referent: Kamrad Plumhoff. wochl. freie Ansprache und Versammlung. Ratt - um recht pünktliches und zahlreiches Erscheinen sämtlicher Kameraden und Hinterbliebenen wird ersucht. Der Bezirksleiter, Wilhelm Bergmann.

Berein der Aquarien- u. Terrarienfrennde - Seminarsaal "Burgallee", Fischerstraße 28 - liefert allen Mitgliedern für 60 Pfennig Monatsbeitrag die Wochenzeitung gratis und bietet in seinen Sitzungen Unterhaltung und Belehrung über Pflege von Aquarien u. Terrarien. **Rundtische Botanik** - In den Sitzungen liegen "Lotos", "Nur" usw. aus. - Eigener Gartenschmelz. **Versammlung** Sonnabend den 10. Mai 1919. Gäste willkommen.

Deutscher Metallarbeiter-Verband Verwaltung Magdeburg **Geschäftsstunden:** Montag bis Freitag von 10 Uhr vorm. bis 5 Uhr nachm., Sonnabends von 10 Uhr vorm. bis 4 Uhr nachm. - Sonntags geschlossen.

Versammlungen finden statt: **Bezirk Salbte** Donnerstag, 8. Mai, abends 7 1/2 Uhr, im Lokal von Tröger, "Kaiserstraße" **Bezirk Sudenburg** Freitag, 9. Mai, abends 7 Uhr, im Lokal "Eisler" **Branche der Drahtarbeiter** Freitag den 9. Mai, abends 7 1/2 Uhr, bei Koppke, Tischlerfrühstraße 28. **Bezirk Fernersleben** Freitag, 9. Mai, abends 7 1/2 Uhr, im Lokal Stiller **Bezirk Magdeburg** Sonnabend, 10. Mai, abends 7 Uhr, im "Diamantbräu" **Bezirk Wilhelmstadt** Sonnabend, 10. Mai, abends 7 Uhr, im Lokal "Elettrischer Funke" **Bezirk Neue Neustadt** Sonnabend, 10. Mai, abends 8 Uhr, im Lokal "Weißer Hirsch" **Bezirk Cracau** Sonnabend den 10. Mai, abends 8 Uhr, im "Volksgarten". **Bezirk Groß- und Klein-Öttersleben** Sonnabend, 10. Mai, abends 7 1/2 Uhr, im Lokal der Witwe Strumpf **Bezirk Wolmirstedt** Sonntag, 11. Mai, nachmittags 3 Uhr, im Lokal Meyer, Stendaler Straße **Tagesordnung in allen Versammlungen:** 1. Stellungnahme zur Generalversammlung. 2. Stellungnahme zum Gewerkschaftsfouren und Vorschläge zur Wahl von Kandidaten dazu. 3. Verschiedenes. Referenten sind in Salbte Kollege Otto Große, in Sudenburg Kollege Brandes, in Fernersleben Kollege Karl Plum, in Magdeburg Kollege Reichardt, in Neue Neustadt Kollege Hoffmann, in Wolmirstedt Kollege Otto Matthes. Auf einigen Einladungszetteln für den Bezirk Magdeburg ist das Datum nicht richtig angegeben. Es muß heißen statt 10. April 10. Mai.

Sonntag, 11. Mai 1919, vorm. 10 Uhr, findet im Zirkus die **Generalversammlung** aller zur Verwaltungsstelle Magdeburg gehörenden Mitglieder statt mit folgender Tagesordnung: 1. Bericht der Geschäftsleitung über das I. Vierteljahr 1919 und Bericht der Revisoren. 2. Wahl von vier Mitgliedern als Angehörte der Verwaltung. 3. Stellungnahme zum Gewerkschaftsfouren und Kräftigung von Kandidaten. 4. Beratung von Anträgen, welche bei vorstehenden Punkten nicht erledigt werden konnten. Der reichhaltigen, wichtigen Tagesordnung wegen ersuchen wir die Mitglieder, zahlreich und pünktlich zu erscheinen. Der Zutritt für nur Mitglieder unseres Verbandes gestattet, die sich durch ihr Mitgliedsbuch beim Eintritt legitimieren können. Ohne Mitgliedsbuch kein Zutritt! Die Verwaltung.

Deutscher Holzarbeiterverband Verwaltungsstelle Magdeburg **Versammlungen tagen:** Sonnabend den 10. Mai, abends 7 1/2 Uhr **Bezirk Neue Neustadt im Weißen Hirsch.** **Bezirk Buckau im Thaliaaal.** Sonntag den 11. Mai, nachmittags 3 Uhr **Bezirk Othenstedt.** Tagesordnung: Vortrag und Verbandsfragen. Niemand fehle! Die Ortsverwaltung. Die Bibliothek steht den Mitgliedern - gegen Verbandsbuchlegitimation - täglich von 10 bis 1 Uhr und 4 bis 6 Uhr zur Verfügung im Bureau. Sterbefeld 22 ist zu leben.

Landeschützenkorps 1. Landeschützenabteilung früher Infanterie-Regiment 136. **Freiwillige vor!** Meldestelle für Magdeburg und Umgegend: **Neues Polizeidienstgebäude** Halberstädter Straße 133 III. Stock Zimmer 81 Militärpapiere und sonstige Ausweise sind mitzubringen. 9 bis 12 und 2 bis 6 Uhr. 1. Landeschützenabteilung früher Infanterie-Regiment Nr. 136

Reichswehr-Brigade Berlin sucht außer Soldaten aller Waffengattungen zum 15. Mai **750 Rekruten** junge gesunde Leute von 17 bis 20 Jahren zur militärischen Ausbildung. **Alte Kameradschaft und alte Disziplin!** Gebührende: Mobiles Gehalt des Dienstgrades, mindestens 80 Mark monatlich (Lohnung) und 4 St. 5 Mark tägliche Zulage, freie Unterkunft und Verpflegung. Das Werbebureau versendet auf Anfordern einen Fragebogen, nach dessen Ausfüllung und Eingang (zwecks Vergütung der Fahrtkosten) ein Fahrtausweis nach Berlin überwiefen wird. **Hauptwerbureau:** Berlin NW, Kriminalgericht, Lurmf. 98. **Auskunft erteilt:** Jos. Eilers, Magdeburg, Prälattenstr. 34. Jos. Hermann Kühne & Co., Magdeburg, Wilhelmstr. 5. Otto Sens, Magdeburg, Gr. Diebendorfer Str. 247.

REINHARD Artilleristen, Infanteristen, Soldaten aller Waffen **Kommt zu uns!** **Es gilt eure eigne Zukunft!** **Wir suchen** gebiente u. n. Personen, die im Besitz ordnungsmäßiger Militär-(Entlassungs-)Papiere sind, (ungediente) junge gesunde Leute von 17 Jahren an zur militärischen Ausbildung. **Unser Ziel:** Aufrechterhaltung der Ruhe und Ordnung in Berlin. **Alte Kameradschaft und alte Disziplin.** **Gebührende:** Mobiles Gehalt des Dienstgrades - mindestens 80 Mark monatlich (Lohnung) und zurzeit 5 Mark tägliche Zulage, freie Unterkunft und Verpflegung. Militärpapiere und möglichst auch Uniform sind mitzubringen. Das Werbebureau versendet auf Anfordern einen Fragebogen, nach dessen Ausfüllung und Eingang (zwecks Vergütung der Fahrtkosten) ein Fahrtausweis nach Berlin überwiefen wird. **Hauptwerbureau:** Berlin, Kriminalgericht, Lurmf. 98. **Auskunft erteilt:** Jos. Eilers, Magdeburg, Prälattenstr. 34. Jos. Hermann Kühne & Co., Magdeburg, Wilhelmstr. 5. Otto Sens, Magdeburg, Gr. Diebendorfer Str. 247.

Frauenhaar auch die kleinsten Posten und alte Haarbeiten kauft zu den gesetzlichen Höchstpreisen **Arno Lenk, Blücherstrasse 1** Amtliche Hauptammeltelle. 1612 **Große eichene Waschwanne** zu verkaufen 6349 **Schrodorfer Str. 6, 5. part. r.** **Fahrrad** ohne Bereifung zu kaufen gesucht 6294 **Schradler, Umsaffungstraße 81.** **Herr-Fahrrad** mit gutem Gummi für 250 Mk. z. verk. **Ernst Faust, Polster. 9.** **Sing.-Rundschiff-Nähmaschine** wie neu, preiswert zu verk. **Langschiff-Nähmaschine 80 Mk.** Blumenthalstr. 5, v. IV, Wiebeck. **Ein Akkordion (Harmonika)** 50 Bässe, chromatische Stimmung, reichig, diatonisch, preiswert zu verkaufen. **Buckau, Schönebecker Straße 91, Hof 1.** **Verkauf meiner Benefizitäts-Apparate.** Näheres bei 6341 **Behrens, Bäckerei, Othenstedt, Wilhelmstraße.**

Stephanshallen Kleinkunstbühne **Direktion Rich. Froherz** **Erstklassige 1517** **Varieté-Vorstellung!** Näh. siehe Anschlagssäulen.

Altmetalle **Hauslumpen** Alfred Zimmer, Aprilstr. 3. **Humoristisches Ballwerfen** 6338 **Runter mit dem Zylinder** Täglich im Betrieb zu sehen. **Ludwig Jeske** Kleiner Anger. **Kunst-Stoßerei** Hanns 6112 **Blaubeckstraße 6.** **Extra starker Essig** 6125 **vorrätig. Liter 75 Pfg.** **Franz Schmalz** Schwibbogen 11. 4980 **Bundholz Brennholz** ofensfertig gesägt, gehackt, verkauft. **Holzhandlung G. Leibner** Diebendorfer Str. 21, Eingang Gindenburgstraße 20. 6502 **Leere Kisten** zu verkaufen. **Norddeutsches Chocoladenhaus** 6366 **Alter Markt 13.**

Zahnarzt Freytag Magdeburg, Wilhelmstr. 20 **Zahnziehen in Narkose** 6307 **Kiefernoperationen.** Gebisse in Friedenstausch. **Gräßliche Goldarbeiten** **Sonnabend, 10. Mai, fehen große und geschwächte Gasolin zum Eichbaum, Regierungstraße 25, preiswert zum Verkauf.** 6328 **Futterschweine** 6 Wochen alt, besonders groß 5 Ziegenkammer, 5 Wochen alt, verkauft 6317 **Schmohl, Diebendorfer Weg 6.**

Zahnarzt Freytag Magdeburg, Wilhelmstr. 20 **Zahnziehen in Narkose** 6307 **Kiefernoperationen.** Gebisse in Friedenstausch. **Gräßliche Goldarbeiten** **Sonnabend, 10. Mai, fehen große und geschwächte Gasolin zum Eichbaum, Regierungstraße 25, preiswert zum Verkauf.** 6328 **Futterschweine** 6 Wochen alt, besonders groß 5 Ziegenkammer, 5 Wochen alt, verkauft 6317 **Schmohl, Diebendorfer Weg 6.**

Mundharmonikas in größter Auswahl sowie **Schmuckbänder** für Mandolinen u. Gitarren in einladenden Neuheiten als 1980 passendes Geschenk. **Robert Bensch, Breilweg 258, Ebeden-Wuffth.**

Preiswürdige Schreibmaschinenarbeiten originalgleiche Veredelungen, Spezialarbeiten aller Branchen liefert schnellstens **Gewerbeschreiberei des Jnvaliden Mus., Eislerstr. 24, 1601** **Suche zu kaufen:** **Einen Elektromotor** 5-6 P. S. Gleichstrom, mit regulierbarem Umlauff. 6335 **Willy Reep, Magdeburg, Frühlingsfest, Kl. Anger.**

Suche Lieferanten-Verbindung! Beschäftigte ein Kolonialwar., Zeilkatzen, Konfitüren u. Zigarrengeschäft einzurichten. Preiswerte Angebote sind zu richten an **Ernst Schumann** Wedringen (Post Nauhausdenleben, Bezirk Magdeburg).

12-20 Mark garant. sicherer Tagesverdienst **Kostenlos! Auskunft durch** **Z. Krippner, 499** Verlag Deutscher Arbeiter 4012. **Mutter gegen Eins. v. 50 Pfg. in Marken, auch für Kleingeschäfte.**

Arbeitsmarkt **Solides, unfrüchtiges Büfettfräulein** und zum Bedienen der Gäste in sehr gute Stellung bei freier Kost und Logie gesucht. Näh. unt. 6304 an die Expedition dieses Blattes. **Zwiderinnen** gelernte, für Pantoffelfabrikation bei hohem Lohn gesucht. 6316 **Boefenagen & Fischer, S. m. b. H., Halberstädter Straße 20.** **Zwider und Zwiderinnen, Auspüher.** 6317 **Schuhmacher u. Schuhputzer** bei hohem Lohn f. dauernd Arbeit gef. **Frieda Freye, Gausquib, Pantoffelfab. Neust. Agnetenstr. 10**

Suche für sofort oder später zuverl. Mädchen für Küche und Haus mit Kochkenntnissen. Meldung nachm. u. 2 u. 4 Uhr ab. abds. nach 8 Uhr bei Frau Meyer, Königl. 28. 6311 **Krankeitshalter suche ich sofort ein junges Mädchen für alle Hausarbeit.** 166 **Restaurant W. Schultz,** Köthener Straße 3. **Wegen Verheiratung meines jetzigen Mädchens suche zum 1. Juni ein einfaches eine Stütze Kinderfräulein.** Außerdem ein sauberes, zuverlässiges Hausmädchen. 6327 **Frau Sophie Müller** Othenstedter Straße 53. **Sauberes Mädchen** sofort zuverlässiges gesucht. 6326 **Wendenstraße 23, pt.**

Lokomotivführer für Gelbbahnbetrieb nach hier sofort gesucht. **Blume & König,** am Buchsberg. 6344 **Jünger, Strickgehilfe** (sof. Genü Schröder, W. Sudost, Alt-Westerhüfen 24. 6286 **Tüchtige Möbeltischler** für meine beiden Betriebe Magdeburg- und Groß-Öttersleben für dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn gesucht. **Wag. Tischmeister, Konditorbäckfabrik, 4863**

2 Schneidergesellen bei tarifmäß. Lohnzahl. finden noch dauernde Beschäftigung. **Otto Schiffmann, Köbeler Str. 105.** **Herrn u. Damen Schneider** nachfolgende u. etw. mitmachen sucht **H. Schulz, Fischerstr. 3, I. 6305**

2 tüchtige Schuhmacher bei sehr hohen Löhnen sof. gesucht **Rans Tuchen** Magdeburg-Perkhadt Umsaffungstraße 24. **Schuhmacher** gesucht. Karl Knoche, Othenstedter Str. 12. 6326 **Schuhmachergesellen** auf neue Arbeit sucht **Fr. Grundmann, Schuhmachermstr. Magdeburg, Berliner Str. 16/17.**

Schuhmacher für Reparatur für dauernd gesucht. 6354 **Aug. Ahrend, Berliner Str. 14, II.** **Großer kräftiger Laufbürsche** möglichst mit Rad, f. sofort gesucht **Heinrich Casper** Magdeburg, Gr. Diebendorfer Weg 13.

Goeben erschienen
und
vorrätig:

Fr. Freytag:
Hilfsbuch für den Maschinenbau
Neue, 5. Auflage, Ausgabe 1919.
Gebunden Mk. 20.00. Hierzu Teuerungszuschlag. 1890

Albert Rathke
Ferneuf 334 • Magdeburg • Breitenweg 244
Buchhandlung u. Verlag für Fachwissenschaften
Spezialität: Chemie, Technologie, Elektrotechnik,
Landwirtschaft, Zuckerindustrie.

Herren-
und
Knaben-
Anzüge
noch aus guten Stoffen um
zu bekannt äußerst soliden
Preisen 1541

Sieverlings
Etagegeschäft
Salzstraße 17, I.

Holzstäbchen-Rouleaus
für Schen- und Bohlenfenster
(auch groß)
Jalousien
Schütze gegen Sonnenbrand liefert
jede Fenstergroße & Fabrikpreis
H. Zerwonatin Vertr.
Magdeburg-N., Hainrichstr. 31.

Stenographie
Maschinenschreiben
Schönschreiben
Rundschrift
gründliche Ausbildung,
1550 billige Preise.
Klassikerunterricht
- Eintritt jederzeit -
Gerke
Kahlestraße 1, II.

Reines, großes Schafwoll
Wolle & wert. Rohwolle, Schafwoll
bayer Str. 13, 2. Etg. 2 Trepp.
Pferdehaare u.
Polsterhaare
Alfred Linnar, Apfelftr. 3.

Wirtschaftsgegenstände
als Kaffeemaschinen, Geschirre, Teller, Gläser,
Kocher, Besteck usw. für Internationales Institut
Kühler, Küchler ab Lager Magdeburg vertrieben.
Reichsverwertung gegen nachträgliche Kündigung Januar 1922.
Reichsverwertungsamt
Leipzigstraße Magdeburg. Auguststr. 22.

Die Motten kommen!
Zunehmend verbreitet und glänzend bewährt
Mottenpulver
in Packen à 75 Pfennig.
Paul Albrecht, Drogenhandlung, Lübecker Str. 18.

Obst- u. Gemüsehändler
Die Linsen zur Neueintragung liegen
von heute an bei sämtlichen Groß-
händlern aus. Jeder Kleinhändler kann
sich eintragen, wo er will.
Gültigkeit der Linsen Montag, 12. Mai.
Wir bitten sämtliche Kleinhändler,
sich bis zu diesem Termin in die aus-
gelegten Linsen einzutragen.
Die Großhändler.

Brennholz
erhält von Best 1.50 Stück
großes Stück Best 2.50 Stück
im Haus ab Weg. von Best nach
Breiter, Latzer, Kahlholz
Zunehmend verbreitet sind für Stahl- und Eisenbau
Trakt- und Zwickelholz
Fr. Henkel
Bismarckstr. 35. Telefon 7023.

50 Wohnküchen
komplette Einrichtungen à 735 Mark haben zum Ver-
kauf. Verkäuferinnen wollen Beschäftigungsmöglichkeiten abholen vom
Reichsverwertungsamt
Leipzigstraße Magdeburg. Auguststr. 22
Januar 1922.

Umpreß-Güte
Lina Badelt
(481) Olivenstedter Straße 26.

Wie neu
komplette Küchen
einzelne Küchenschänke
Küchen, Tische und Stühle
Einselstücke u. Sofas
komplette Betten
Küchenschrank 6237
Nähmaschinen
Möbelhalle Spennemann
Hohepfortstr. 41. a. Bötticherplatz.

Gebrauchte Möbel,
Bettfedern, Gardinen,
Stores, Portieren, Teppiche,
Nachlässe, alle Art Wirt-
schaftsgegenstände zum und nach
die höchsten Preise 15660
Horowitz, Tischlerkrugstr. 22.
Sofaarten genügt, komme sofort.

**Doppel poliertes komplettes
Bettgestell**
100% preiswert veräußert.
Anspr. 11 bis 1 Uhr.
Breiteweg 133, 2 Tr.

Anfertigung von
Mänteln, Kostümen,
Blusen u. Kleider, tabellarischer
Sitz, prompt und preiswert.
Franz H. Voigt,
Königsstraße 25, Hof rechts, 3 Tr.

Papier-Wäsche
Strages 3 III., Maschinen
5.25 Mk. per Dtz. hat ab-
zugeben. 6901
F. Nordmann, Magdeburg-Neust.
Wühlburger Straße 28, II.

hat neue weiß. Kleiderstoffe
mit Gummistreifen zu verkaufen.
Schöne, Rehbüchelstr. 11
6915 Eingang Grünstr.

Reichsverwertung
Leipzigstraße Magdeburg. Auguststr. 22.

Für 1452
Herren | Damen
STOFFE
für
Anzüge
Paletots
Beinkleider
für
Kostüme
in allen Farben
für **Knaben und Mädchen**
blau Cheviot, Art Kammgarn-Cheviot, 140 mm, Mk. 35.— pro Meter
Anerkannt größte Auswahl = Billigste Preise
Tuchversandhaus Ohlrogge
1 Treppe Kronprinzenstraße 12 1 Treppe
Bitte beachten: **Kein Laden mehr.**

Gaunerschreck
Die
unlösliche
elektrische
Alarm-Tür-
und Türschloß-
Sicherung
ist das
Rätsel
der
Schrecken aller Einbrecher
Generalvertrieb:
Kobert & Co. G. m. b. H.
Magdeburg, Breiteweg 137, I.
- Telefon 335 und 2622. -
Bestellungsformulare an allen Filialen als Vermerk
Bezeichnung und Vermerk des Agenten, Ge-
schäft und wo bei
An Wirt. Vertriebsstelle

Jalousien, Rolläden
Reparatur u. Neuauferfert.
Carl Helmholz
Gr. Diesdorfer Str. 195.

Elektr. Brutapparat
zu verkaufen. Preis 120 Mark.
Grucas, Gauhner Str. 24, III.

Altmetalle
Kupfer, Messing, Zinn, Eisen, Stahl, Blei, Aluminium, Zink
kauft zu höchsten Preisen 1590

Auchhisiger
Grasschweiger Str. 22
- Rembrandtstr. 7257. -

**Zuchabfälle
Lumpen aller Art
Sacklumpen
Papier - Eisen**
kauft zu den höchsten
Preisen. Bestellungen wer-
den abgeholt 1590

Auchhisiger
Braunschweig. Str. 22
Gerabrecher 7257.

Altmetalle,
Tuchabfälle,
Lumpen aller Art,
Wasser- und Kaninchenfelle
kauft zu höchsten Tagespreisen
F. Hirschhorn
Magdeburg-Budau,
Bismarckstr. 19. Fernsprecher 3999.
Samstag auch nach geschloß.

Damen-
Friseurunterricht
von Frau E. Thier,
Kühnewegstr. 31, pl. 6155
zu bekannt bill.
Preisen.
Zöpfe
Georg Saffig, Jägerstr. 17.
Kaare
Gehirntöter,
Kühnewegstr. 31, pl. 6155
Haar kauft
1558 Längstr. Jägerstr. 17.
Kopfwäsche
von Frau E. Thier
Kühnewegstr. 31, pl. 6155
jezt Mittwochs 33. 1558

Reichsverwertung
Leipzigstraße Magdeburg. Auguststr. 22.

Schmitz-Bonn's
Wash- u. Bleichhilfe
vom R. A. genehmigt, gibt
blütenweisse Wäsche
ohne sie im geringsten anzugreifen.
Alleinige Fabrikanten:
Schmitz-Bonn Söhne, Fabrik
Düsseldorf-Reisholz.
Ernst Böhringer, Magdeburg, Leanastraße 7
- Telefon 3025 -

Rechtsbureau Referendar a. D.
Lebegg, Gr. Mühlstraße 5, Fernsprecher 7892.
Verfasser der Rechtsbücher „Das eheliche Vermögens-
recht“ und „Die unglückliche Ehe“. Auskunft und alle
schriftlichen Arbeiten in Ehesachen 1585
sowie allen andern Rechtsfällen, besonders auch in Steuerfällen.
Sprechzeit 10-1 Uhr (auch Sonntags) und 3-6 Uhr.

Prima Fußbodenlackfarbe
über Nacht feinstreut trocknend, in 2-Pfund-Büchsen 9 Mark.
Paul Albrecht, Drogenhandlung, Lübecker Str. 18.

Wer streichen will
kauft die dazu nötigen Lacke,
Farben, Pinsel usw. immer
noch preiswert und gut bei
Erwin Prange
Erstes Magdeburger Lack- und Farben-Spezialgeschäft
Berliner Straße 29. Fernsprecher 7902. [1546]

Bunzlauer Tonwaren, sämtl.
Küchengeräte, Einmachetöpfe
in großer Auswahl
Franz Lude Regierungstraße 24
Spezialgeschäft.

Photographisch. Atelier Willy Röhl
nur Tischlerbrücke 34
Vergrößerungen nach jedem Maße in der denkbar besten
Ausführung. Vornehme, zeitgemäße, künstlerische Paß- und
Reisebilder in kurzer Zeit. 3107

Farben u. Lacke sind Vertrauenssache!
Sämtliche Farben trocken und streichfertig, in nur
allerbesten Qualitäten.
Terpentinöl, Lacke, Pinsel, Sichelbleim, Schablonen usw.
zu billigsten Tagespreisen.
Paul Albrecht, Drogenhandlung, Lübecker Str. 18.

Elektrische Lampen im Preise von **4.00** Mk.
Gaslampen in größter Auswahl von **17.50** Mk.
über 100 Muster ständig vorhanden.
Elektr. Leitungsmaterial, Gas- u. elektr. Lichtanlagen.
Otto Schultze 1596
Johannisfahrstr. 12, Nähe des Wilhelm-Theaters.

Sutblumen
aller Art, größte Auswahl. 1649
Kanten, Halbkränze, Tafel-, Einzelblüten.
C. Siebert, Karlstraße Nr. 4,
Edel-Brandenburg Str.
Groß- u. Kleinverkauf.
Billigste Bezugsquelle für Bierdeckel, Tisch- und
Zugmaderinnen, Dekorationsblumen und Kranzblumen. - Kriegsbilder-
Kanten in jeder Größe, Tanzblumen, Tanzkontrollabzeichen.

Keine Wanze mehr für **Mk. 2.00**
nur mit Kammerjäger Bergs Nicodan I u. II zu erzielen.
Jetzt beste Zeit zur Brutvernichtung.
Erfolg verbürgt. Kinderleicht anzuwenden. Gesetzlich
geschützt. Viele Dankschreiben. Doppelpack Mk. 2.00.
Ausreichend für 1-3 Zimmer und Betten. 1282
Verkauf: Drog. Kaeber & Ulrich, Gr. Mühlstr. 19.
Drog. Curt Fiedler, Pionierstr. 2. Buckau: Drog. Hauber.
Schönebecker Str. 103. Burg: Hirsch-Drog. Ferd. Schröder.

Haus- und Küchengeräte
● Aluminium ●
Einkoch-Apparate, Gläser, Gummiringe
Paul Schwenecke
Ecke
Bötticherplatz Hohepfortestraße 41 Ecke
Bötticherplatz

Handleiterwagen
zu allen Geschäften, wirklich gut gearbeitet, preiswert zu verkaufen
Schütz, Olivenstedter Straße 3.

Uhren jeder Art
werden sauber und billig repariert
Otto Müller
Uhrmacher 6922
Kpt.-Hts. Institut, Waisenb. 48
Taschenuhren, Wecker,
Brochen und Ketten
sehr preiswert